

## Unterrichtung

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Berglicht  
am Montag, dem 20. Dezember 2004 um 19.30 Uhr  
im Gasthaus „Zum Berger Wacken“ Inh. Heinz Reusch in Berglicht

Ortsbürgermeister Oberweis eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Ortsgemeinderat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war. Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

### Tagesordnung:

#### I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Forstwirtschaftliche Entwicklung der gemeinsamen Bewirtschaftung im Forstverband Talling
3. Dringende Reparaturarbeiten an Innerortsstraßen
  - a) Auf der Rohrbach
  - b) Im Berg
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes

#### II. Nichtöffentlich

6. Grundstücksangelegenheiten

#### Zu 1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Top gab es nichts zu protokollieren.

#### Zu TOP 2.: Forstwirtschaftliche Entwicklung der gemeinsamen Bewirtschaftung im Forstverband Talling

Ortsbürgermeister Oberweis informierte den Rat über die Sitzung des Forstverbandes Talling am 16.12.2004. Er führte aus, dass Bürgermeister Dellwo zum Verbandsvorsteher und er zum stellvertretenden Verbandsvorsteher gewählt wurden.

Im Forstwirtschaftsplan 2005 der „Gemeinsamen Bewirtschaftung“ ist nach Einbeziehung von Fördermaßnahmen des Landes, insbesondere zur Wiederaufforstung, Jungbestandspflege und Wertästung mit einem bereinigtem Defizit von rd. 35.400 € zu rechnen.

In der Haushaltssatzung des Forstverbandes Talling wurden die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes auf 174.290 € und die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes auf 1.400 € festgesetzt. Bei einer Verbandsumlage in Höhe von 49.100 € entfällt auf die Ortsgemeinde Berglicht ein Umlagebetrag in Höhe von 11.814,00 €, dies entspricht einem Anteil von 24,6 %.

Von Revierleiter Luckas wurde anhand einer farblich gekennzeichneten Karte der Forstwirtschaftsplan 2005 der „Gemeinsamen Bewirtschaftung“, bezogen auf die Ortsgemeinde Berglicht, erläutert.

Danach sollen in den Abt. 619/1a 200 fm Fichten in Eigenregie, in Abt. 608 u. 613 200 fm Fichten im Unternehmereinschlag und in Abt. 601 50 fm Douglasien im Unternehmereinschlag geerntet werden.

In der Abt. 613 b3 sollen 0,6 ha und in Abt. 622 0,8 ha Pflanzungen mit Douglasien mit 30 % Buchenanteil vorgenommen werden.

Jungbestandspflege sollen in den Abt. 618, 619, 609, 613 und 613 a erfolgen.

Auf die Anfrage nach dem Brennholzeinschlag wurde von Herrn Luckas die Auskunft erteilt, dass im Forstwirtschaftsjahr das Brennholz im Gemeindewald Talling eingeschlagen wird. Die Mitteilung hierüber erfolgt rechtzeitig im Amtsblatt.

Zwecks Fortschreibung des Forsteinrichtungswerkes ist im April/Mai 2005 eine Waldbegehung mit dem Forsteinrichter Herrn Krämer vorgesehen.

### Zu TOP 3.: Dringend notwendige Reparaturen an Innerortsstraßen

Der Vorsitzende führte aus, dass er aufgrund der Sitzung vom 1. Juni 2004 Angebote für die Instandsetzung der Straßen „Im Berg“, „Auf der Rohrbach“ und den Wirtschaftsweg „Auf dem Hoveland“ eingeholt habe. Es wurden 3 Angebote abgegeben. Danach betragen die Kosten für die 3 Maßnahmen insgesamt zwischen 27.000 und 32.000 €. Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde wurden die Angebote auf die Maßnahmen „Im Berg“ und „Auf der Rohrbach“ beschränkt. Billigster Anbieter ist hier die Firma Düpre aus Hermeskeil mit einer von der Verwaltung geprüften Angebotssumme in Höhe von 7.309,16 €.

Der Ortsgemeinderat sieht für die beiden Maßnahmen „Im Berg“ und „Auf der Rohrbach“ dringenden Handlungsbedarf. Die Firma Düpre aus Hermeskeil soll entsprechend dem vorliegenden Angebot mit der Ausführung der Arbeiten bei entsprechender Witterung beauftragt werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### Zu TOP 4.: Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister informierte über:

- A) Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrrätehaus

Im Januar soll ein Gespräch des Ortsgemeinderates, des Bauausschusses und dem Architekt Simon stattfinden

- B) Einrichtung eines bilingualen Kindergartens

Hier verlas der Vorsitzende ein Schreiben des Elternausschusses, in der über die Möglichkeiten des Erlernens der französischen Sprache hingewiesen wurde. Der Rat steht dieser Einrichtung positiv gegenüber, vertritt jedoch die Meinung, dass das Erlernete in den nachfolgenden Schuljahren weiter gefördert wird.

- C) Partnerschaft mit der Gemeinde Alperstedt
- D) Fortbildungsprogramm
- E) Ausgabe des „Schellemann“
- F) Bündelausschreibung für Stromlieferungen

Günstigster Bieter ist die Firma LichtBlick für die gemeindlichen Einrichtungen- die Straßenbeleuchtungsanlage ist nicht in dem Vertrag enthalten.

- G) Ausschreibung von Versicherungsleistungen

Billigster Anbieter war hier die Bayrische Versicherungs Bank- Allianz Unterföhring

- H) Terminhinweise:

1. Sitzung des Ortsgemeinderates und Bauausschuss mit dem Architekten Simon Anfang bis Mitte Januar 2005

2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, dem 19.01.2005 um 18.00 Uhr

3. Sitzung des Ortsgemeinderates am Mittwoch, dem 26.01.2004 um 19.30 Uhr

4. Vereinsvertreterbesprechung am Montag, dem 31.01.2005

5. Einwohnerversammlung am Freitag, dem 11.02.2005

I) Beseitigung eines Baumes am Eingang zum Friedhof

J) Stand Rodung der Ausgleichs- und Ökoflächen

K) Anstrahlen der Kirche an Feiertagen und Wochenenden- nach Auskunft von Herrn Schu ist ein AKKU defekt

L) Eingang von Weihnachtsgrüßen von Architekt Simon, Ing. Gemeinschaft Fuchs und ABO Wind